



**Niederschrift
über die Sitzung der geschäftsführenden AG Biosphäre
am Donnerstag, den 22. August 2013 im Kreishaus Husum**

Beginn: 12.40 Uhr

Ende: 14.50 Uhr

Teilnehmer:

Matthias Piepgras, Vorsitzender
Natalie Eckelt, stellvertr. Vorsitzende
Volker Mommsen, Gröde
Michael Klisch, Hooge
Heike Hinrichsen, Langeneß/Oland
Fiede Nissen, Langeneß/Oland
Malte Karau, Langeneß/Oland
Ruth Hartwig-Kruse, Nordstrandischmoor
Armin Jeß, Nationalparkverwaltung
Franz Brambrink, Kreis Nordfriesland
Birgit Buhmann, Stadt Husum, Protokollführerin

Hauke Ketelsen, Hallig Hooge fehlt entschuldigt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls vom 14.02.2013
4. Begrüßung der neuen Mitglieder
5. Information über die Aufgaben der gfAG und Arbeitsgremien der Biosphäre
6. Bericht aus der Biosphäre
7. Rückblick Klausur Biosphäre
8. Bericht aus der Nationalparkverwaltung
9. Bericht Bundeswettbewerb Nachhaltiger Tourismus
10. Landwirtschaft in der Biosphäre Halligen
11. Vorbereitung Biosphärenrat 2013
12. Termine
13. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung

Vorsitzender Matthias Piepgras fasst die Tagesordnungspunkte 1 und 4 zusammen und begrüßt alle Anwesenden zu der heutigen Sitzung, insbesondere die neuen Mitglieder.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorstehend aufgeführt, **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 3: Beschluss des Protokolls vom 14.02.2013

Das Protokoll über die Sitzung vom 14.02.2013 wird mit **6-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** von den neuen Mitgliedern festgestellt.



Zu TOP 4: Begrüßung der neuen Mitglieder

siehe TOP 1.

Zu TOP 5: Information über die Aufgaben der gfAG und Arbeitsgremien der Biosphäre

Matthias Piepgras berichtet, dass die Aufgaben bereits in der Halliggemeinschaft besprochen wurden. Mit dem Protokoll wird eine Liste der Mitglieder mit den jeweiligen Funktionen zugestellt.

Jürgen Feddersen, als stellvertr. Amtsvorsteher wird von Matthias Piepgras persönlich angesprochen, mit dem Ziel, dass Herr Feddersen überzeugt wird, dass seine Mitarbeit in der Biosphäre gewünscht ist.

Der Arbeitskreis Landwirtschaft soll wieder ins Leben gerufen werden. Generell tagen die Arbeitskreise nach Bedarf.

Zu TOP 6: Bericht aus der Biosphäre

Matthias Piepgras berichtet:

- dass Ruth Hartwig-Kruse und er selbst als Vorsitzende der Halliggemeinschaft Biosphäre wiedergewählt wurden.
- über die Eröffnung der Ausstellung Ideenwettbewerb Innovatives Bauen der AG Hallig 2050 bei der Ruth Hartwig-Kruse, Heike Hinrichsen und Natalie Eckelt anwesend waren.
- über die gelungene Klausurtagung der Biosphäre am 01.08.2013 in Schlüttsiel (näheres unter TOP 7).
- dass am 23.09. ein Treffen mit Minister Dr. Habeck und dem Landrat stattfindet. Dort sollen alle anstehenden Themen, die die Biosphäre betreffen, aufgegriffen werden. Die Halliggemeinschaft hat einen Themenkatalog erarbeitet.
- dass die Vermarktung der 2. Ausgabe des Halligmagazins läuft.
- dass der Gewinn aus dem Bundeswettbewerb nachhaltiger Tourismus am 28.11. eingelöst wird (siehe auch TOP 9).
- dass sich bei der Fa. HONDA für einen Ideenwettbewerb für eine solarbetriebene Lore für Nordstrandischmoor beworben wurde. Die Bewerbung für die Projektidee wurde über die Nationalpark- und Biosphärenreservatsverwaltung eingereicht. Die Fa. HONDA engagiert sich für alle Biosphärengebiete in Deutschland und soll möglichst als Sponsor für das nächste Halligmagazin gewonnen werden, worin gleichzeitig Werbefläche zur Verfügung gestellt wird.
- über die BfN Machbarkeitsstudie „Bioprodukte aus Biosphärenreservaten“.
- dass die Halligstiftung sich mit dem Landrat zum Thema „Immaterielles Weltkulturerbe“ beschäftigt und dazu am 30.07. eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat.

Zu TOP 7: Rückblick Klausur

Vorsitzender Matthias Piepgras berichtet über den Strategieworkshop Biosphäre Halligen, der am 01.08. in Schlüttsiel stattgefunden hat. Das dafür gefertigte Protokoll soll als Arbeitsgrundlage für die nächsten 5 Jahre verwendet werden.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die im Ergebnis auch dazu beigetragen hat, dass gemeindliche Ausschüsse bei gemeindeübergreifenden Themen zusammen tagen und arbeiten wollen.



Natalie Eckelt ergänzt, dass die Themen Tourismus, Landwirtschaft und Immobilienmanagement als Schwerpunktthemen ermittelt wurden.

Zu TOP 8: Bericht aus der Nationalparkverwaltung

Armin Jeß berichtet, dass am 30.09. eine Bereisung der Halligen Langeneß und Hooge der Nationalparkverwaltung zusammen mit Vertretern des MELUR stattfinden soll. Es besteht der Wunsch, dass ein abwechslungsreiches Programm auf den Halligen möglich gemacht wird. Aus der Diskussion ergibt sich, dass u. a. ist auf Hooge ein Besuch der Kirche und der Schule und auf Langeneß ein Besuch des Infozentrums Rixwarft, des Tadsen Museums und zweier landwirtschaftlicher Betriebe vorgesehen ist. Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Bevölkerung beider Halligen informiert, jedoch nicht explizit eingeladen wird.

Auf Schlüttsiel sind zwischenzeitlich 2 BIS-Tafeln angebracht worden. 4 weitere Tafeln sollen folgen, über dessen Inhalte noch keine Entscheidung getroffen wurde. Michael Klich regt an, die Inhalte ähnlich derer, wie sie auf Hooge am Anleger vorzufinden sind, zu übernehmen.

Zu TOP 9: Bericht Bundeswettbewerb nachhaltiger Tourismus

Für das von Annemarie Lübke ausgearbeitete Konzept für den Bundeswettbewerb wurde der 6. bis 10. Platz in einem Teilnehmerfeld von 32 Regionen erzielt. Natalie Eckelt und Alina Ciesielski haben den Preis, in Form einer Beratung in Berlin entgegengenommen. Am 28.11. findet in Schlüttsiel die Beratung mit allen Touristikern statt.

Zu TOP 10: Landwirtschaft in der Biosphäre Halligen

Auf Bitten der Anwesenden erläutert Malte Karau seine Absicht und die Beweggründe, warum er einen Austritt aus dem Halligprogramm für sich und seinen landwirtschaftlichen Betrieb in Erwägung zieht. U. a. findet die Haltung von Robustrindern keine ausreichende Berücksichtigung.

Ruth Hartwig-Kruse führt die Beweggründe zur Entstehung des Hallig-Programms aus und macht auch deutlich, dass die darin enthaltenen Reglementierungen von den Halligbauern selbst durch ihr Verhalten festgelegt wurden.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass der Arbeitskreis Landwirtschaft sich weiterhin mit der Thematik beschäftigen soll, damit auch die Bedarfe der Biosphäre ausreichend berücksichtigt werden.

Ein erneutes Treffen der Landwirte ist Ende 2013/Anfang 2014 geplant. Armin Jeß sichert einen Sachstandsbericht darüber zu.

Zu TOP 11: Vorbereitung des Biosphärenrat 2013

Für den Biosphärenrat werden die Themen Landwirtschaft und Tourismus festgelegt. Das Thema Landwirtschaft soll möglichst visionär beleuchtet werden und entsprechende Referenten sollen dazu geladen werden.

Der Touristikausschuss wird beauftragt, sich über die Festlegung der Thematik zu diesem Bereich Gedanken zu machen.



Zu TOP 12: Termine

Am 29.09. findet die Veranstaltung „Halliglüüd ünner sick“ auf Pellworm statt. Da der amtierende Bürgermeister aus Termingründen nicht teilnehmen kann, soll der stellvertr. Bürgermeister Herr Hauke Martensen offiziell eingeladen werden.

Zu TOP 13: Verschiedenes

Heike Hinrichsen trägt vor, dass der von der Gemeinde Ockholm gesicherte Markenname „Tor in die Halligwelt“ ab 13.10.2013 unter Benutzungszwang steht und für die Biosphäre von der Gemeinde Ockholm zur Verfügung gestellt wird. Nach eingehender Beratung kommen die Anwesenden zum Ergebnis, dass an der Marke kein Interesse besteht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Matthias Piepgras die Sitzung mit einem Dank für die Teilnahme um 14.50 Uhr.

(Matthias Piepgras)

(Birgit Buhmann)